45. So nun David ihn einen HErrn nennet, wie ist er denn seyn Sohn?

46. Und Niemand kont ihm ein Wort antworten, und durffte auch Niemand von dem Tage an hinfort ihn fragen.

Epistel
Am neunzehenden Sonntage nach Trinitatis/ Ephes. IV.

v. 22. Geben Brüder, so leget nun von euch ab, nach dem vorigen Wandel, den alten Menschen, der durch Lüste in Irrthumb sich verderbet.

23. Erneuert euch aber im Geist eures Gemüths.

24. Und ziehet den neuen Menschen an, der nach GOTT geschaffen ist, in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.

25. Darumb leget die Lügen ab, und redet die Wahrheit ein jeglicher mit seinem Nechsten, sintemahl wir unter einander Glieder sind.

26. Zürnet und sündiget nicht, lasset die Sonne nicht über euren Zorn untergehen.

27. Gebet auch nicht Raum dem Lästerer.

28. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite, und schaffe mit den